

Lars Franck  
Borchertring 61

Hamburg, 29.01.2014

22309 Hamburg

Michael Attwater  
Dinkelweg 2

21423 Drage

### Feedback Labenzer See

Lieber Michael, Liebes DKAC Team,

ich habe die letzten Jahre ein paar Wochen an diesem See verbracht. Was ich an dem Labenzer See sehr geschätzt habe, ist die einmalige Natur, die Ruhe die man dort genießen kann und natürlich auch und vor allem die Angelei.

Mir ist bewusst das es viele Mitglieder sagen werden: „Das durchschnittliche Gewicht, der Karpfen dort, ist mir viel zu gering, ich will nur wirklich Große fangen und fahre deswegen an andere Gewässer“. Deren Meinung..

Ich empfinde es als großes Glück, dass der DKAC diesen See gepachtet hat!

Der Labenzer See ist von der Größe ein Revier, welches ein friedliches Fischen, auch mit mehreren Anglern gleichzeitig zulässt. In Sachen sommerlichen Wassersport, Seglern, Wanderwege direkt am Ufer und Chaoten die wilde Partys feiern habe ich so etwas, dort noch nie erlebt! Welches leider an vielen anderen Gewässern im Osten, auch aus eigenen Erfahrungen, leider ganz anders aussehen / ausgehen kann. Der Angeldruck ist / war relativ gering, weil die Ufer des Sees an den meisten Stellen mit einem dicken Schilfgürtel versehen sind. Welches viele Schwarzangler davon abhält / abhalten kann, mit diesem See das gleiche zu veranstalten, wie mit den meisten Hamburger Gewässern.

Der Durchschnitt meiner gefangenen Karpfen lag bei ungefähr bei 12- 14 Pfund. Aber auch viele Karpfen zwischen 16 und 21 Pfund wurden von mir dort gelandet. Sowohl „Spiegler“ als auch „Schuppis“. Zwei größere Fische habe ich leider an einer Krautbank / in einem Schilfgürtelrand verloren. Ich schätze die Größe auf mindestens 25- 30 Pfund.

Die meisten werden jetzt sagen, 20, 25 Pfund was ist das denn ich bin der XXXund lege nur Karpfen jenseits der 30, 40 etc. Pfund auf meine Matte. Ihr wisst was ich meine ☺

Ich denke, dass dieser See langfristig ein enormes Potenzial besitzt. Der Karpfenbestand dieses Gewässers ist überdurchschnittlich gut. In Sachen Gewicht, wird sich aufgrund des enormen Nahrungsangebots (Muscheln, Kraut), des Schonmaßes (Daumen hoch, Danke DKAC), der Fläche dieses Gewässers, der vielen ruhigen abgeschiedenen Buchten ein Bestand entwickeln können, der auch die richtigen „Profis“ (☺) glücklich machen wird und wenn nicht, fahrt bitte nach Frankreich oder an einen Forellenteich.

Der dort ansässige Fischer hat lediglich Interesse an Maränen und Aalen und wird nicht, wie an anderen großen Seen im Osten, den Karpfenbestand kontinuierlich dezimieren. Meinen PKW habe ich direkt am Ufer parken können ohne ein schlechtes Gefühl haben zu müssen, dass es dort mutwillig beschädigt wird. (Alles leider im Osten schon passiert)

Auch einige spontane Touren auf Raubfisch haben ein paar schöne Hechte und gute Barsche gebracht.

Ich hoffe, dass dieser See weiterhin ein Gewässer des DKAC bleibt. Sollte dieses nicht der Fall sein hoffe ich auf ein Gewässer, welches den gleichen Wohlfühlfaktor wie oben beschrieben besitzt und langfristig gesehen, den gleichen Bestand aufweisen kann.

Viele Grüße

Lars